

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 28. Juli 1949)

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Brüssel hat die belgische Regierung am 3. Juli 1949 dem zum schweizerischen Konsul in Léopoldville ernannten Herrn Ernst Theiler das Exequatur erteilt.

(Vom 29. Juli 1949)

Dem zum Generalkonsul von Grossbritannien in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf, ernannten Herrn E. T. Lambert wird das Exequatur erteilt.

Als Mitglieder der schweizerischen Delegation an die am 28. August 1949 in Genf zusammentretende Konferenz der UNO über Strassen- und Auto-transportfragen wurden bezeichnet: HH. Heinrich Rothmund, Chef der Polizeiabteilung des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes, als Delegationschef; Robert Plumez, I. Adjunkt bei der genannten Abteilung; Paul Gottret, juristischer Beamter beim eidgenössischen Politischen Departement als Delegationssekretär.

Als Mitglieder der schweizerischen Delegation an die vom 8.-10. September 1949 in Lissabon unter der Leitung des Internationalen Instituts für die Verwaltungswissenschaften stattfindende Konferenz der «Round Table» wurden bezeichnet: HH. O. Leimgruber, Bundeskanzler; A. Brunner, schweizerischer Gesandter in Lissabon (oder sein Stellvertreter); R. Zahnd, Chef der eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.08.1949
Date	
Data	
Seite	259-259
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 729

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.